

Otto Erich Hartleben (1864-1905)

'Feuchtkalte Nebel in den stillen Straßen –'

Feuchtkalte Nebel in den stillen Straßen –
Frühmorgenschein – ob wir uns ganz vergaßen?

Ich fahre lautlos übers weiche Pflaster –
5 verfrühte Arbeit und verspätet Laster.

An jener Tür vorüber? – Faß dich: hier,
hier links, da schlug es ehemals. Pocht es dir?

10 Zertreten und zerfahren ist der Schnee:
Schmutz überdeckt die zugefrorne Spree.

Dort schläft die Jungfrau. Ihre Stirn ist rein.
Du sollst auf diesen Straßen tätig sein.

15

Vorbei! Vorbei! Schon wird der Morgen laut.
Feuchtkalte Nebel – doch es taut – es taut!
(85 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hartlebe/gedichte/chap094.html>